Biotopname
Feuchtgebüsch an der nördlichen Seespitze des "Tüzer See"

		X			

TK10 0408 - 331 **Biotop-Nr.** - 4037

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
in Grundmoräne eingetiefte Abflußrinne des Tüzener Sees

Naturraum 320 Kuppiges Tollensegebiet mit Werder

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	78	-	0434
		-	

Größe in ha 1 , 0888
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Ivenack
Kriesow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
12762

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**	**Überlagerungscode**
Code	VWN		
%	100		

Vegetationseinheiten
(Brennessel)-Grauweiden-Gebüsch

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
In der teilweise vermoorten Abflußrinne des Tüzener Sees mit dem Mühlenborn als zentralem Vorfluter hat sich wenig nördlich des Sees und westlich des Mühlenborn auf Torfen im Bereich einer alten aufgelassenen Feuchtwiese ein Grauweiden-Gebüsch herausgebildet. Die Strauchschicht erreicht eine Deckung von 65 bis 80 %. Die Krautschicht ist im Zentrum sehr schütter und wird nur am Rande etwas dichter. Hier beträgt die Deckung etwa 20 bis 30 %, wobei Urtica dioica einen so hohen Anteil erreicht, daß bereits ein Brennessel-Grauweiden-Gebüsch ausgeschieden werden könnte.

Am Mühlenborn steht eine Reihe hoher Silber-Weiden. Nach Westen schließt sich ein Schilf-Landröhricht an.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☒	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0408 - 331 - **Biotop-Nr.** 4037

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Salix cinerea
Urtica dioica

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Deschampsia cespitosa
Galium aparine
Phalaris arundinacea
Phragmites australis
Salix alba
Solanum dulcamara

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 18.10.2002
Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Planiver-Voigtländer
Foto: 1
Folgeseiten: 0